



Wasser

Übersicht bauaufsichtlich zugelassener Behälter für Überschwemmungsgebiete

Stand: 23.09.2024

(ohne Gewähr, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Fußnoten siehe letzte Seite)

abZ-Nr./ Geltungs- dauer	Hersteller bzw. Zulassungsinhaber	Zulassungsgegen- stand	Raumin- halt in Liter	Aufstel- lung	Auftriebssicherung (AtS)	zulässige wassergefährdende Stoffe
Z-38.12-41 20.09.2027	Rietbergwerke GmbH & Co.KG Bahnhofstr. 55 33397 Rietberg 1)	Doppelwandige kubische Behälter (Stahl) Multitank MT	900 bis 2.400	o.i. in Gebäu- den	- Behälter sind mit U-Stahlprofilen in Betonfundament $\geq$ C25/30 zu verankern (Abmessungen und Tragfähigkeit lt. Zulassung) - Wasserstand bis 3 m über Fundamentanschluss	gemäß DIN DIN EN 12285-1, BAM-Liste etc. mit dem jeweiligen Werkstoff verträgliche; u.a. Heizöl (EL, EL A, FAME), Dieselmotorenstoffe, Ottomotorenstoffe
Z-40.11-64 31.12.1999 3), 5)	Leitl-Beton GmbH & Co.KG A-4041 Linz / Donau	Unterirdische, kugelförmige Behälter aus Stahlbeton mit Leckschutzauskleidung aus GF-UP	4.015 bis 12.326	u.i. 2)	Höhe der Erdüberdeckung (EÜ) ist abhängig vom Grundwasserstand (GW); bei gleichem GW nimmt die EÜ mit zunehmender Behältergröße ab; - AtS ohne Betonring (z.B. 6.000 l, 2m GW, ca. 0,5m EÜ) - AtS mit Betonring (z.B. 6.000 l, 2,5m GW, ca. 0,4m EÜ)	Heizöl EL, Dieselmotorenstoff
Z-40.11-65 29.02.2004 3), 5)	Leitl-Beton GmbH & Co.KG A-4041 Linz / Donau	Doppelwandige Behälter aus glasfaserverstärktem Kunststoff mit Einbauschutz	2.572 bis 14.252	u.i. 2)	Höhe der Erdüberdeckung (EÜ) ist abhängig vom Grundwasserstand (GW); bei gleichem GW nimmt die EÜ mit zunehmender Behältergröße ab; - z.B. bis 4.000 l, 1,7m GW, ca. 0,8 m EÜ	Heizöl EL, Dieselmotorenstoff

abZ-Nr./ Geltungs- dauer	Hersteller bzw. Zulassungsinhaber	Zulassungsgegen- stand	Raumin- halt in Liter	Aufstel- lung	Auftriebssicherung (AtS)	zulässige wassergefährdende Stoffe
Z-40.11-66 02.09.2027	NAU TS GmbH & Co.KG Naustraße 1 85368 Moosburg/Prombach	Unterirdische, doppelwandige, kugelförmige Behälter aus GF-UP	4.000 bis 14.000	u.i.	bei Rauminhalten bis 12.000 l: - ≥ 80 cm Rundkornkies-Überdeckung, - max. Wasserstand bis Geländeoberkante	Heizöl EL, Dieselkraftstoff
Z-40.11-127 02.03.2027	Haase Tank GmbH Adolphstr. 62 01900 Großröhrsdorf	Doppelwandige Flachbodenbehälter aus GFK mit innerer Vliesschicht, Typen K 15DA, K 19DA	K15DA: 1.800 bis 3.100, K19DA: 2.900 bis 5.200	o.i.	- Verankerung auf Betonplatte $\geq$ C20/25 nach EC 2, min. 15 cm dick nach stat. Berechnung; - Wasserstände über Oberkante Behälter: je nach Typ und Deckelausführung von 0,4 bis 1,7 m (K15DA) bzw. von 0,3 bis 1,3 m (K19DA)	Heizöl EL, Dieselkraftstoff, FAME, frische und gebrauchte Schmier- und Hydrauliköle
Z-40.11-190 09.01.2024 3)	CEMO GmbH In den Backenländern 5 71384 Weinstadt	Behälter und zugehörige Auffangvorrichtungen aus GF-UP mit innerer Vliesschicht bzw. Dichtflächenelemente	1.000, 1.500, 2.000	o.i. in Gebäu- den u. Einzel- tanks im Freien	- Behälter mit Aufschwimmsicherung - Fundament mit statischem Nachweis für die Aufnahme der Auftriebskraft - Wasserstand bis 0,35 m über Behälterscheitel (Scheitelhöhe 1,57 m; entspricht Wasserstand bis 1,92 m über Aufstellfläche)	Heizöl EL, Dieselkraftstoff als Einzelbehälter auch: Flüssigkeiten nach Medienlisten 40-2.1.1
Z-40.11-205 02.04.2029	Haase Tank GmbH Adolphstr. 62 01900 Großröhrsdorf	Mehrschichtige doppelwandige kugelhähnliche Behälter, Poly 25/35/51/61/81/ 101/131/151 (GFK-Reaktionsharz- beton-GFK)	2.500 bis 15.000	u.i. o.i. in Gebäu- den und im Freien	- u.i. Einbau mit Betonring - o.i. Aufstellung mit zusätzlicher Verankerung in Stahlbetonplatte B 25 (mit vorgeschriebenen Abmessungen und Bewehrung), max. Wasserstand bis Oberkante Behälter	Heizöl EL, Dieselkraftstoff, Flüssigkeiten nach Medienlisten 40-2.1.1, 40-2.1.2, 40-2.1.3

abZ-Nr./ Geltungs- dauer	Hersteller bzw. Zulassungsinhaber	Zulassungsgegen- stand	Raumin- halt in Liter	Aufstel- lung	Auftriebssicherung (AtS)	zulässige wassergefährdende Stoffe
Z-40.11-284 31.03.2006 3), 5)	BKP Berolina Polyester GmbH & Co. KG Nennhauser Damm 158 13591 Berlin	Behälter aus GFK Typ LT-WH mit Verankerungssystem	600, 700, 800, 900, 1000	o.i. in Gebäu- den	- Verankerung über Haltegurte in Fundament B 25, min. 120 mm dick, oder über Querträger, beides mit statischem Nachweis - Wasserstand bis 3 m über Behälteraufstellfläche	Heizöl EL, Dieselkraftstoff, frische und gebrauchte Schmier-, Hydraulik- und Wärmeträgeröle Q
Z-40.11-292 31.08.2006 3), 5)	Haase GFK-Technik GmbH Adolphstr. 62 01900 Großröhrsdorf	Doppelwandige zylinderförmige Behälter, Typen NW 20- 30 u. NW 25-50	3.159, 4.672	u.i. 2)	Einbau nur mit zusätzlichem Betonring und Schubknaggen in der Deckschicht des Behälters	Heizöl EL
Z-40.11-473 30.05.2015 3)	Haase GFK-Technik GmbH Adolphstr. 62 01900 Großröhrsdorf	Mehrschichtiger Behälter, Typ Poly 350 (GFK-Reaktionsharz- beton-GFK)	35.000	u.i.	Betonring, Volumen des Betonrings abhängig von Grundwasserstand unter Geländeoberkante	Heizöl EL, Dieselkraftstoff, Flüssigkeiten nach Medienlisten 40-2.1.1, 40-2.1.2, 40-2.1.3
Z-40.21-161 07.04.2025	Roth Werke GmbH Am Seerain 35232 Dautphetal	Blasgeformte Behälter aus PE-HD in Stahlauffangwanne auf Fußgestell DWT 620 / 750 / 1000	620, 750, 1000	o.i. in Gebäu- den	Verankerungssystem Z-40.21-364 (bestehend aus Durchsteckanker, Zurrurt und Spitzhaken) - Betonboden, min. 160 mm dick, min. C20/25 nach DIN EN 206-1 - Wasserstand bis max. 1,15 m über Aufstellfläche	Heizöl EL/EL A, Dieselkraftstoff, FAME als Einzelbehälter auch: frische und gebrauchte Schmier-, Hydraulik- und Wärmeträgeröle Q, Pflanzenöle

abZ-Nr./ Geltungs- dauer	Hersteller bzw. Zulassungsinhaber	Zulassungsgegen- stand	Raumin- halt in Liter	Aufstel- lung	Auftriebssicherung (AtS)	zulässige wassergefährdende Stoffe
Z-40.21-196 18.05.2028 Z-65.50-526 23.01.2024 Z-40.23-331 23.06.2028 Z-40.21-174 15.05.2013	DAIKIN Manufacturing Germany GmbH Langwiesenstr. 10 74363 Güglingen 4)	Blasgeformte Behälter mit integrierter Auffangwanne aus Polyethylen (PE-HD) Typ variosafe (auch Systeme bis zu 5 Behälter, nur Einzelbefüllung mit Zapfpistole)	600, 750, 1000	o.i. in Gebäu- den	- keine Auftriebssicherung, Entnahmesystem Z-65.50-526 trennt Behälter bei Aufschwimmen in Verbindung mit flexibler Entnahmerohrleitung Z-40.23-331 von bauseitiger Entnahmeleitung und schließt flüssigkeitsdicht - Wasserstand bis 2,5 m über Aufstellfläche, aber max. bis zur Geschossdecke über der Aufstellfläche (lt. Z-65.50-526)	Heizöl EL, Dieselkraftstoff
Z-40.21-206 11.09.2024	Werit Kunststoffwerke W. Schneider GmbH & Co. KG Kölner Straße 59a 57610 Altenkirchen	Blasgeformte Behälter mit integrierter Auffangwanne aus PE-HD WST Techno 1003 HW (S bzw. VA) Behältersystem	900	o.i. in Gebäu- den	- Bodenverankerungssystem mit Sicherheitshaken und Gurten - maximal zulässiger Wasserstand über Aufstellfläche: 1,4 m (1003 HW S), 3,5 m (1003 HW VA)	Heizöl EL, Dieselkraftstoff
Z-40.21-298 21.08.2017 3)	NAU GmbH Umwelt- und Energietechnik Pfrombach Naustraße 1 85368 Moosburg	Behälter und Auffangwanne aus Gusspolyamid (PA 6), Typ Nau Diamant SuperSafe 750/1000 Behältersysteme	750,100 0	o.i. in Gebäu- den	- Verankerung mit Bodenschienen, Umreifungsgurten und Halteseilen - Wasserstände: 1,60m, 2,50m, 3,50m, 4,25m und 5,00m über Aufstellfläche	Heizöl EL/EL A, Dieselkraftstoff, Biodiesel

abZ-Nr./ Geltungs- dauer	Hersteller bzw. Zulassungsinhaber	Zulassungsgegen- stand	Raumin- halt in Liter	Aufstel- lung	Auftriebssicherung (AtS)	zulässige wassergefährdende Stoffe
Z-40.21-562 09.08.2028	Schütz GmbH & Co KGaA Schützstraße 12 56242 Selters	Blasgeformte Behälter mit integrierter Auffangvorrichtung aus Polyethylen (PE-HD) hochwassersichere Behälter Typ TIT-K 1000 I HWS	1000	o.i. in Gebäude n	- Verankerung durch Umreifungsgurte mit Druckratschen und Bodenverankerungssystem - maximale Fluthöhe: 2,50 m über Behälteraufstellfläche	Heizöl EL, Dieselkraftstoff, als Einzelbehälter auch: Biodiesel, frische und gebrauchte Schmier-, Hydraulik- und Wärmeträgeröle Q, Pflanzenöle, Ethylenglykol, Fotochemikalien, Ammoniakwasser, reine Harnstofflösung
Z-38.14-330 03.01.2027	DEHOUST GmbH Forstweg 12 31582 Nienburg/Weser	Doppelwandige zylindrische, liegende Behälter aus Stahl zur unterirdischen Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten	16.500 bis 119.000	u.i.	- Verankerung mittels Ankerbändern, Betonsohle - Max. Wasserstand von 1,5 m über Behälterscheitel	Gemäß DIN EN 12285-1, Anhang B, max. Dichte 1,2 kg/l Auch zur Lagerung von HVO nach DIN EN 15940
Z-38.14-335 06.09.2027	CGH Polska Sp. z o.o. ul. Srebrna 39 85-461 BYDGOSZCZ POLEN	Liegende zylindrische doppelwandige Behälter aus Stahl zur unterirdischen Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten	16.000 bis 100.000	u.i.	- Verankerung mittels Ankerbändern, Gründung Betonfundament, Einbau von Versteifungsringen - Max. Wasserstand von 1,5 m über Behälterscheitel	Gemäß DIN EN 12285-1, Anhang B, max. Dichte 1,2 kg/l

Abkürzungen und Fußnoten:

abZ = allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt), Postfach 62 02 29, 10792 Berlin

o.i. = oberirdisch

u.i. = unterirdisch

- 1) Vertrieb auch durch Firma Dehoust, Gutenbergstr. 5-7, 69181 Leimen
- 2) maximaler Wasserstand bis Geländeoberkante
- 3) Fertigung eingestellt
- 4) Die bis 2013 gültige abZ Z-40.21-174 galt nur für 750 l-Behälter. Diese sind seitdem von der abZ Z-40.21-196 mit erfasst. Diese abZ gilt auch für 1.500 l-Behälter, in Überschwemmungsgebieten sind die zulässigen Größen durch die abZ Z-65.50-526 (früher: Z-40.21-397) des Entnahmesystems jedoch auf die Behältergrößen 600, 750 und 1.000 l beschränkt. Die Behälter dürfen auch für weitere Stoffe verwendet werden, aus den abZ Z-40.23-331 der Entnahmerohrleitung und abZ Z-65.50-526 des Entnahmesystems ergibt sich im Überschwemmungsgebiet die Beschränkung auf Heizöl EL und Dieselmotorenkraftstoff.
- 5) Zulassungsbescheid nicht mehr beim DIBt abrufbar

Hinweise:

1. Bei oberirdischen Behältern mit Verankerung im Bauwerk ist ein statischer Nachweis erforderlich, dass das Bauwerk insbesondere die durch den Auftrieb entstehenden Kräfte sicher aufnehmen kann.
2. Unter bestimmten Randbedingungen sind auch andere Behälter für die Aufstellung in Überschwemmungsgebieten geeignet, z.B. unterirdische doppelwandige Stahlbehälter nach DIN 6608. Die Eignung der Auftriebssicherung ist durch einen statischen Nachweis, die weiteren Maßnahmen zur Hochwassersicherheit sind im Regelfall durch das Gutachten eines Sachverständigen nach § 2 Abs. 33 AwSV zu belegen.